

Progressive Organisationen Basel (POB)/Grüne Riehen

Energiepolitik in Riehen

Energiesparen heisst auch Umweltschützen. Der Umweltschutz ist in den letzten Jahren unsere wichtigste Aufgabe geworden und wird es bestimmt auch in Zukunft bleiben. Konkret wollen sich die POB/Grünen auch in Zukunft für Energiesparmassnahmen und den Einsatz von umweltfreundlichen Energien politisch einsetzen.

- Vermehrte Aktionen der Gemeinde, um private Liegenschaftsbesitzer zu wärmetechnischen Sanierungen ihrer

Gebäude und die Bevölkerung zu Energiesparanstrengungen zu animieren.

- Steuerliche Vergünstigung und Förderung von Investitionen in Alternativenergieanlagen.

Von solchen Massnahmen profitieren vor allem unsere alten und kranken Mitbewohner sowie die Kinder als politisch schwächste Bevölkerungsschichten, die aber am meisten unter der Luftverschmutzung zu leiden haben.

Fortsetzung auf Seite 10

Verschiedene politische Vorstösse unserer Fraktion zeigen, dass wir uns in der vergangenen Legislaturperiode auch wirklich für diese Anliegen stark gemacht haben.

- *Anzug: Nutzung des Waldes zur Energiegewinnung*

In unseren Wäldern fällt vermehrt krankes Holz zur Zwangsnutzung an. Holz ist ein erneuerbarer umweltfreundlicher und erst noch einheimischer Rohstoff. Dank dem schnellen Handeln des Gemeinderates wird die Freizeitanlage Landauer bereits den zweiten Winter mit einer von den POB/Grünen angeregten Holzschnitzelheizung beheizt. Auch das

neue Garderobengebäude auf der Grendelmatte wird mit Holz beheizt werden.

- *Anzug: Duschen mit Sonnenenergie*

Dank diesem Anzug der POB/Grünen wird das Duschenwasser auf der Grendelmatte in Zukunft mittels Sonnenkollektoren aufbereitet werden. Weitere umweltfreundliche und zukunftssträchtige Sonnenenergieanlagen in unserer Gemeinde sind nötig.

- *Anzug: Riehener Energiekonzept*

Mit diesem Vorstoss wollten wir u.a. die Förderung und Unterstützung alternativer und erneuerbarer Energiequellen prüfen lassen, sowie ein Energiekonzept für Riehen erarbeiten lassen. Der Anzug

wurde leider nicht überwiesen, doch hat der Einwohnerrat, ganz im Sinne unseres Vorstosses, dem Wärmeverbund Niederholz eine grosszügige Unterstützung zugesichert.

- *Referendum gegen Elektrowärmepumpen*

Trotz der knapp verlorenen Abstimmung wurden beim Wärmeverbund Riehen-Dorf keine Elektrowärmepumpen eingebaut, sondern ein gasbetriebenes Blockheizkraftwerk, wie es von uns schon 1984 zur Prüfung angeregt worden ist. Tschernobyl hat auch im Gemeinderat ein anderes Denken bewirken können.

Liste: POB/Grüne